

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Euryanthe

**Weber, Carl Maria
Chézy, Helmina**

Wien, 1823

14. Finale. Allegro moderato

[urn:nbn:de:bsz:31-183673](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-183673)

aus der Oper: EURYANTHE von C. M. von Weber.

Allegro moderato.

SCENE 5.

CHOR.

(Die Halle füllt sich mit den Grossen des Reichs, zuletzt der König.)

PIANO-FORTE.

f Marcato. Tremolo.

der Grossen und Ritter.

R
C
H
O
R

Leuch - tend füllt die Kö-nigs-hallen, Eu - ry - anthens Wunderpracht, Eu - ry - an - thens Wunderpracht.

Leuch - tend füllt die Kö-nigs-hallen, Eu - ry - anthens Wunderpracht, Eu - ry - an - thens Wunderpracht.

Leuch - tend füllt die Kö-nigs-hallen, Eu - ry - anthens Wunderpracht, Eu - ry - an - thens Wunderpracht.

S:u:C:4534. *f* *tr* *mol.*

Do!
Stern der Anmuth hold vor Al-len, strahle rein durch jede Nacht, strahle rein durch je-de

Do!
Stern der Anmuth hold vor Al-len, strahle rein durch jede Nacht, strahle rein durch je-de

Stern der Anmuth hold vor Al-len, strahle rein durch jede Nacht, strahle rein durch je-de

Nacht. Stern der Anmuth hold vor Al-len, strahle rein durch jede Nacht. Stern der Anmuth hold vor Al-len, strahle

Nacht. Stern der Anmuth hold vor Al-len, strahle rein durch jede Nacht. Stern der Anmuth hold vor Al-len, strahle

Nacht. Stern der Anmuth hold vor Al-len, strahle rein durch jede Nacht. Stern der Anmuth hold vor Al-len, strahle

S:u:C:4534.

rein durch jede Nacht, strahle rein durch je : de Nacht. Leuchtend füllt die Königs-hallen, Eury-anthens Wunderpracht
 rein durch jede Nacht, strahle rein durch je : de Nacht. Leuchtend füllt die Königs-hallen, Eury-anthens Wunderpracht
 rein durch jede Nacht, strahle rein durch je-de Nacht. Leuchtend füllt die Königs-hallen, Eury-anthens Wunderpracht

Eu-ry : an - thens Wunderpracht, strahle rein durch jede Nacht!
 Eu-ry : an - thens Wunderpracht, strahle rein durch jede Nacht!
 Eu-ry : an - thens Wunderpracht, Stern der An - muth hold vor Al - len, strah-le rein durch jede Nacht!

S:u:C:4534.

König.

Euryanthe. (Soprano)

König.

Ich grüss' Euch edles Fräulein. O mein König, wie mild und väterlich blickt ihr auf mich. du holdes Kind, nichts

Eury:

trübe deine Ruh. Es schützen mich die Strahlen Eurer Huld. Doch mein Gebieter, Frankreichs hohe Frauen, ver-

miss ich hier Bald heissen sie Euch Alle willkommen, freudig hoff' ichs, hoff' es fest!

S:u:C:4534.

Largo.

Poco piu moto.

Lysiart. (tritt ein.)
 Mein König! Jetzt schlägt der Entscheidung Stunde jetzt schlägt der Entscheidung Stunde All-
 Mein König! Jetzt schlägt der Entscheidung Stun - de der Entscheidung Stunde All-

Poco piu moto.

Eury: Adolar.
 wis - sen - der verleih der Wahrheit Sieg! Mich fasst ein Grauen. Muth und Ver - trauen! Lysiart.
 wis - sen - der verleih der Wahrheit Sieg! König: Muth und Ver - trauen! Ver - nimm! es muss ja

Trema:
 sein, von meinem Munde, ein Glück das ich so gern verschwieg, die Lande A - do - lars - sind mein.

Allegro.
 sein, von meinem Munde, ein Glück das ich so gern verschwieg, die Lande A - do - lars - sind mein.
 Allegro.

S:u:C:4534.

Adolar.

Diess Engels - Antlitz straft dich Lügen, Nein! König. Es ist un - mög - lich!

Es ist un - mög - lich!

Eury:

Adolar.

Wie mein Ado - lar! was ist geschehn, o löse dieses Bangen! Komm

an mein Herz, von deinem Arm um - fan - gen, der Höl - le Trotz von deinem Arm um - fan - gen, der Höl - le

S:u:C:4534.

Trotz! der Höl - : - le Trotz, diess En - : - gels Antlitz kann nicht lügen, nein, nein, nein, es ist un mög - : - lich

Lysiart.
Nein! Be - wei - se bring'ich dir!
Weh! Eu - ry - an - the! was hast du be - gan - gen?
Weh! Eu - ry - an - the! was hast du be - gan - gen?

Lysiart
Be - wundernswürdig ist's ge - lungen diess stol - ze Herz im Sturm er - rungen

4 Piacevo.
 Be - wu - derns wür - dig ist ge - lun - gen diess stol - ze Herz -

Eury:
 im Sturm er - run - gen! Was hör' ich! Ly - siart - er - rungen -

Ihr! mein Herz? den Blick er - hebt ihr nicht zu mir - den Blick er - hebt ihr nicht zu

Lysiart. Adolar.
 mir! So schön - de nun, so liebreich noch zur Stunde. Zur Fe - de, zur

S:u:C:4534.

König.

Fede, zur Fe - de, zur Fe - de, zur Fe - de! Nein!

Zur Fe - de, zur Fe - de zur Fe - de!

Zur Fe - de!

C H O R.

geht klare Kande, zeigt den Be - weiss! Diess Un - sterpfand der Lie - be reichte mir -

Lysiart.

die schön - ste Hand, mit Trau - er muss ich wieder ge - ben, was ich em -

S:u:C:4534.

Euryanthe den Ring empor haltend stürzt auf die Knie.

pfangen ohne Wiederstand! Der du die Unschuld kennst beschütz mein Leben!

und wallte mich ein Höllennetz umweben - - - du rettetest,

rettetest mich, wirst aus der Nacht mich heben! Nein, du errangst den Ring durch List, mein reiner Engel kannst du zagen? mein reiner Engel kannst du

Adolar.

Dol.

S: u: C: 4534.

Lysiart.

ragen? Wer sonst als Eury-anth und du kann sagen was dieses Rings Be-deu-tung ist! - - die

Adolar.

Eurya:

Gruft nur kannte Emmas Tha-ten. Sprich! Eury-anthe - hast du mich ver-rathen? O Unglücksolige!

Adolar.

Eurya:

Adolar.

Eurya:

Brachst du deinen Eyd? - - Ich that es, Schlange! Un-ermesslich Leid! doch trep-los

Adolar.

Lysia:

bin ich nicht. Ver-worf-: - ne du! ver-stum-me! Hö-: - re mir mit Fassung zu, die Wahr-heit

Adolar.

sprech' ich kühn und frei. In hel - ler Mon - den - nacht, am lez - ten May - Vol:

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features chords and a melodic line in the bass.

lende nicht, nimm alles alles hin mein Leben mit! Ach! Ha! die Ver-rätherinn!

Eury: CHOR.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part has a more active, rhythmic accompaniment.

CHOR.

Ha! die Ver-rätherinn! o Unthat grässlichste von al - len, die jemals auf der Welt er - hört

Ha! die Ver-rätherinn! o Unthat grässlichste von al - len, die jemals auf der Welt er - hört

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part is mostly chordal accompaniment.

S:u:C:4534.

der Treue Bündniss frech zerstört von Himmelshöhn in Staub ge-fal-len.

der Treue Bündniss frech zerstört von Himmelshöhn in Staub ge-fal-len.

Larghetto.

Eurya: Lass mich em-por zum Lich-te wal-len,

du der die inn-re Stim-me hört, du der die inn-re Stimme hört! Mein Glauben

König.

EUBYANTHE.
 lass mich em-por zum Lichte wallen du der die inn-re Stim-me
 ADOLAR.
 Fern in das E-lend will ich wal-len, wo Nie-mand
 KÖNIG.
 Tu-gend ist zer-stört denn die-ser En-gel konnte fal-len dieser Engel kann-te
 LYSIART.
 Triumph! mein Flehen ist erhört und meinen Sieg sehndie-se Hallen Triumph mein Fle-hen ist er-
 hört du der die inn-re Stimme hört du der die inn-re Stimme
 meinen Namen hört fern in das E-lend will ich wal-len wo Niemand, Niemand meinen Namen
 fallen mein Glaub' an Tugend ist zer-stört mein Glaub' an Tu-gend ist zer-
 hört und meinen Sieg sehndie-se Hal-len! Triumph mein Flehen ist erhört und meinen meinen Sieg sehndiese

S:u:C:4534.

hört! lass mich em - por: zum Lich - te

hört! Fern in das E - lend will ich

stört. dieser En - gel! kann - te

Hal - len!

R. O Unthat grässlichste von al - : - len, der Treu - e Bündniss frech zer - stört, von

C. O Unthat grässlichste von al - : - len, der Treu - e Bündniss frech zer - stört, von

T. O Unthat grässlichste von al - : - len, der Treu - e Bündniss frech zer - stört, von

B. O Unthat! O Unthat grässlichste von al - : - len, der Treue der Treu - e Bündniss frech zer - stört, von

S: u: C: 4534.

wal : len lass mich em : por em : por zum Lichte wal : len du der die
 wal : : len, fern in das E : lend will ich wal : len wo Nie : : : mand
 fal : len! die : ser Engel mein Glaub' an Tu : gend ist zer :

Himmelshöhn in Staub ge : fallen, o Unthat! grässlichste die jemals auf der Welt er :
 Himmelshöhn in Staub ge : fallen, o Unthat! grässlichste die jemals auf der Welt er :
 Himmelshöhn in Staub ge : fallen, Ha die Ver : rätherinn! der Treue Bündniss frech zer :
 Himmelshöhn in Staub ge : fallen, Ha die Ver : rätherinn! der Treue Bündniss frech zer :

S:u:C:4534.

inn : re Stimme hört du der die inn : re Stimme hört, lass mich em : por zum
 meinen Nah : men hört, wo Nie : mand meinen Na : men hört, lasst mich
 - stört denn dieser En : : : gel konnte fal : len
 Triumph ich bin gerächt und meinen Sieg sehnd diese Hal : len! Tri :
 - hört O Unthat grässlichste der Treu : e Bündniss frech zer : stört von
 - hört O Unthat grässlichste der Treu : e Bündniss frech zer : stört von
 : stört O Unthat grässlichste der Treu : e Bündniss frech zer : stört von
 : stört O Unthat grässlichste der Treu : e Bündniss frech zer : stört von

S. u. C. 4534.

Lich:te wal: - - - - - len.

wal: - - - - - len.

die:ser Engel kann: te fal: - - - - - len.

umph mein Flehen ist er: hört, und meinen Siegh: - - - - - sehn diese Hallen!

Himmels höh'n, in Staubge: fal: len der Treue Bund zer: stört.

Himmels höh'n, in Staubge: fal: len der Treue Bund zer: stört.

Himmels höh'n, in Staubge: fal: len der Treue Bund zer: stört.

Himmels höh'n, in Staubge: fal: len der Treue Bund zer: stört.

Ritornello.

f *pp* *f* *f*

Stu:C:4534.

Lysiart. Recitativ. *(Kniet nieder.)*
 Verleih mein Recht mir, grosser König nun, als Graf zu Nevers huldigt dir dein Knecht.

Con ferozza. *Maestoso assai*

König *(Belehnt Lysiart.)* *(Lysiart steht auf.)*
 Nimm hin das neue Lehn, üb Treu und Recht dir möge Gott nach deinen Werken thun.

Adolar. Eurya:
Allegro ma non troppo. Komm! Euryanth! Willkommenes Gebot, ich folge dir in

(Tenor.)

Adolar.

139

Noth und Tod. Wir al:le wollen mit dir gehn, wir All'sind dein mit Gut und Blut! O lasst! kein Au ge soll mich

Wir al:le wollen mit dir gehn, wir All'sind dein mit Gut und Blut!

Wir al:le wollen mit dir gehn, wir All'sind dein mit Gut und Blut!

sehn! Mein Jüng: ling

Lysiart. Wir Al:le wollen mit dir gehn, wir All'sind dein mit Gut und Blut, wir Al:le wol: len

Könn't ich nun ganz ihn e: lend sehn. Wir Al:le wollen mit dir gehn, wir All'sind dein mit Gut und Blut, wir Al:le wol: len

Wir Al:le wollen mit dir gehn, wir All'sind dein mit Gut und Blut, wir Al:le wol: len

S:u:C:4534.

Adol:
o lasst! kein Au - ge soll mich sehn!

König
du willst von mir gehn?

Lysia:
Möcht'ich nun ganz ihn e - lend sehn, wieschwelgt in seiner Qual die

mit dir gehn, wir All'sind dein, mit Gut und Blut, wir All' sind dein mit Gut und Blut, wir All'sind dein mit Gut und

mit dir gehn, wir All'sind dein, mit Gut und Blut, wir All' sind dein mit Gut und Blut, wir All'sind dein mit Gut und

mit dir gehn, wir All'sind dein, mit Gut und Blut, wir All' sind dein mit Gut und Blut, wir All'sind dein mit Gut und

S:u:C: 4534.

Eury:
 Wuth! Vernimm o Gott der Unschuld flehn! Es wallt dein Kind, in deiner
 Adolar
 Blut. Fern in das E: lend will ich wallen wo Nie: mand mei: nen Na: men
 König.
 Blut. Mein Jüngling du willst von mir gehn? willst von mir gehn! mein Jüngling du willst von mir
 Lysia:
 Blut. Möcht ich nun ganz ihn e: lend sehn, wie schwelgt in sei: ner Qual die Wuth, wie schwelgt die
 Dolcissimo

Hut, es wallt dein Kind in deiner Hut, vernimm sein Fle: hen, es
 hört fern in das E: lend will ich wal: len
 gehn, mein Jüng: ling du willst von mir gehn?
 Wuth! wie schwelgt die Wuth in seiner Qual möcht ich nun ganz ihn e: lend sehn, ihn elend sehn, wie

S: u: C: 4534.

wallt dein Kind in dei-ner Hut, vernimm o Gott der Unschuld Flehn es wallt dein
 o lasst! o lasst! Wir Al-le wol-len
 Mein Jüngling du willst von mir gehn? Wir Al-le wol-len
 schwelgt in sei-ner Qual die Wuth! Wir Al-le wol-len

Kind in dei-ner Hut es wallt dein Kind in dei-ner Hut, es
 mit dir gehn, wir All'sind dein mit Gut und Blut, wir Al-le wollen mit dir gehn, wir All'sind dein mit Gut und Blut, wir All'sind
 mit dir gehn, wir All'sind dein mit Gut und Blut, wir Al-le wollen mit dir gehn, wir All'sind dein mit Gut und Blut, wir All'sind
 mit dir gehn, wir All'sind dein mit Gut und Blut, wir Al-le wollen mit dir gehn, wir All'sind dein mit Gut und Blut, wir All'sind

wallt dein Kind in deiner Hut. wir All'sind dein wir

dein mit Gut und Blut, mit Gut und Blut, wir Alle wollen mit dir gehn, wir All'sind dein, wir All'sind dein wir

dein mit Gut und Blut, mit Gut und Blut, wir Alle wollen mit dir gehn, Wir All' wir

dein mit Gut und Blut, mit Gut und Blut, wir Alle wollen mit dir gehn, Wir All' wir

All' sind dein mit Gut und Blut! König
Mein

All' sind dein mit Gut und Blut!

All' sind dein, wir Alle wollen mit dir gehn!

All' sind dein, wir Alle wollen mit dir gehn! Ha! die Ver-rätherinn!

8 u. f. 4534.

o lasst! kein Au - ge soll mich sehn! o lasst!

König.

Jüngling du willst von mir gehn!

Lysiart.

Möcht'ich nunganz ihn elend sehn

Ha die Ver-rätherinn! o Un-that! gräss-lichste von al-len, die Ver-rätherinn!

Ha die Ver-rätherinn! o Un-that! gräss-lichste von al-len, die Ver-rätherinn!

o Un - that! gräss - lichste von al - len, die Ver-rätherinn!

o Un - that! gräss - lichste von al - len, die Ver-rätherinn!

Poco a poco crea - cen - do *f*

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

S:u:C: 4534.

R.
O.
C.

p Un-that grässlich-ste von al-len die je-mals auf der Welt er-hört, der Treu-e Bündniss frech zer-

p Un-that grässlich-ste von al-len die je-mals auf der Welt er-hört, der Treu-e Bündniss frech zer-

p Un-that grässlich-ste von al-len die je-mals auf der Welt er-hört, der Treu-e Bündniss frech zer-

p *Crescendo assai.*

- stört, von Himmels-höhn in Staub ge-fal-len in Staub ge-fal- : len!

- stört, von Himmels-höhn in Staub ge-fal-len in Staub ge-fal- : len!

- stört, von Himmels-höhn in Staub ge-fal-len in Staub ge-fal- : len!

f

S. u. C: 4534.

Adular. *col Tenore primo.*

Du gleissend Bild du bist enthüllt du bist enthüllt!

König. *col Bassoprimo.*

Du gleissend Bild du bist enthüllt du bist enthüllt!

Lysiart. *col Basso secondo.*

Du gleissend Bild du bist enthüllt du bist enthüllt!

Con tutto fuoco ed energia.

Du gleissend Bild du bist enthüllt du bist enthüllt!

du gleissend Bild du bist enthüllt du bist enthüllt! Schnell folg : : te

du gleissend Bild du bist enthüllt du bist enthüllt! Schnell folg : : te

du gleissend Bild du bist enthüllt du bist enthüllt! Schnell folg : : te

du gleissend Bild du bist enthüllt du bist enthüllt! Schnell folg : : te

Stra : fe dei : nen Tha : ten! du gleissend

Stra : fe dei : nen Tha : ten! du gleissend

Stra : fe dei : nen Tha : ten! du gleissend

Sempre cres:

Bild! du bist enthüllt du gleissend Bild du bist enthüllt du bist ent : hüllt du gleissend

Bild! du bist enthüllt du gleissend Bild du bist enthüllt du bist ent : hüllt du gleissend

Bild! du bist enthüllt du gleissend Bild du bist enthüllt du bist ent : hüllt du gleissend

S:u:C:4534.

Bild, du bist enthüllt du gleissend Bild, du bist enthüllt, du gleissend du gleis: send Bild, du bist ent:
 Bild, du bist enthüllt du gleissend Bild, du bist enthüllt, du gleis: send Bild, du bist ent:
 Bild, du bist enthüllt du gleissend Bild, du bist enthüllt, du gleis: send Bild, du bist ent:

- hüllt, schnell folgte Strafe deinen Thaten, du gleissend Bild, du bist enthüllt, schnell folgte Strafe deinen Tha: :
 - hüllt, schnell folgte Strafe deinen Thaten, du gleissend Bild, du bist enthüllt, schnell folgte Strafe deinen Tha: :
 - hüllt, schnell folgte Strafe deinen Thaten, du gleissend Bild, du bist enthüllt, schnell folgte Strafe deinen Tha: :

ff
f
mf
sf
f

S:u:C:4534.

ten! du gleissend Bild, du bist ent-hüllt, du gleissend Bild du bist enthüllt du bist ent-

ten! du gleissend Bild, du bist ent-hüllt, du gleissend Bild du bist enthüllt du bist ent-

ten! du gleissend Bild, du bist ent-hüllt, du gleissend Bild du bist enthüllt du bist ent-

Euryanthe.

Hört Niemand denn der Unschuld Flehn, - - der Un - schuld Flehn - -

- hüllt du gleis - send Bild!

- hüllt du gleis - send Bild!

- hüllt du gleis - send Bild!

pp

Weh! das Maass der Frevel ist gefüllt, ge - füllt, du gleis - send Bild, du bist ent -
 Weh! das Maass der Frevel ist gefüllt, ge - füllt, du gleis - send Bild, du bist ent -
 Weh! das Maass der Frevel ist gefüllt, ge - füllt, du gleis - send Bild, du bist ent -
 : hüllt, das Maass der Fre - vel ist ge - füllt, das Maass der Fre - vel ist ge -
 : hüllt, das Maass der Fre - vel ist ge - füllt, das Maass der Fre - vel ist ge -
 : hüllt, das Maass der Fre - vel ist ge - füllt, das Maass der Fre - vel ist ge -

S:u:C:4534.

- füllt, das Maass der Fre : vel ist ge : füllt - - Weh! dir - - die Lieb und Treu ver : ra :

- then, du gleissend Bild, du bist enthüllt, du gleissend Bild du bist enthüllt, du gleissend Bild du bist ent-

- then, du gleissend Bild, du bist enthüllt, du gleissend Bild du bist enthüllt, du gleissend Bild du bist ent-

- then, du gleissend Bild, du bist enthüllt, du gleissend Bild du bist enthüllt, du gleissend Bild du bist ent-

S:u:C:4534.

: hüllt, dogleissend Bild du bist ent : : hüllt!
 : hüllt, dogleissend Bild du bist ent : : hüllt!
 : hüllt, dogleissend Bild du bist ent : : hüllt!

Scu: C: 4534.

Ende des zweyten Aufzuges.